



## WKÖ-Bundessparte Information und Consulting begrüßt Bestellung von Wolfgang Struber als RTR-Geschäftsführer

Sery-Froschauer: Anerkannter Fachexperte mit umfassender Kenntnis der österreichischen Medienlandschaft

24.06.2022, 16:10



© WKÖ

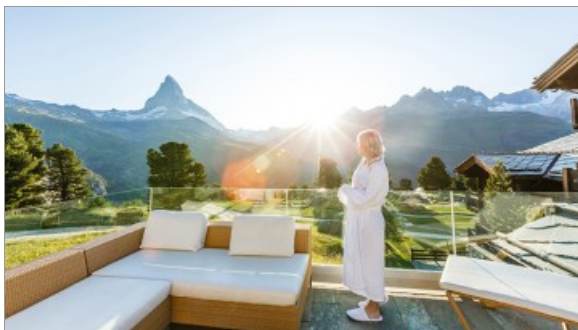
Wolfgang Struber wird neuer Geschäftsführer der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR) für den Fachbereich Medien. Bundesministerin Susanne Raab ist damit der Empfehlung der Auswahlkommission gefolgt. Struber folgt in dieser Funktion Oliver Stribl nach, der Anfang des Jahres in die Wien Holding gewechselt ist.

"Mit Wolfgang Struber konnte ein anerkannter Fachexperte mit Praxiserfahrung und umfassender Kenntnis der österreichischen Medienlandschaft als Geschäftsführer der RTR gewonnen werden", gratuliert Angelika Sery-Froschauer, Obfrau der Bundessparte Information und Consulting in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), dem neuen Geschäftsführer.

Wolfgang Struber hat als Rundfunkmanager über viele Jahre erfolgreich als Teil der österreichischen Medienlandschaft Erfahrung gesammelt. Maßgeblich hat Struber die Digitalisierung des österreichischen Hörfunks und die Einführung des Digitalradiostandards DAB+ vorangetrieben.

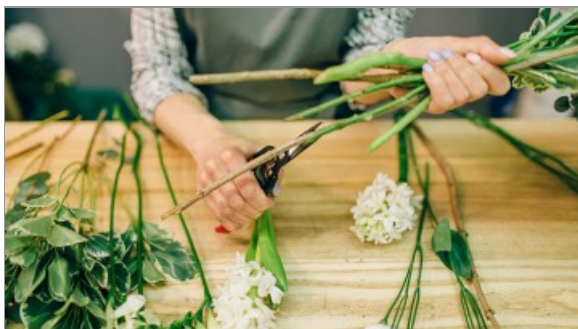
“Die Medienlandschaft ist mitten in einem Transformationsprozess. Die kommenden Jahre werden entscheiden, welche Rolle nationale Medienanbieter in einer digitalen Zukunft noch spielen können. Gerade in dieser Phase ist entscheidend, dass mit Struber in der RTR ein Fachexperte folgt, der die Herausforderungen der bisherigen Praxis und der digitalen Zukunft versteht“, begrüßt Philipp Graf, Geschäftsführer der Bundesparte Information und Consulting, die Bestellung von Wolfgang Struber.

## Das könnte Sie auch interessieren



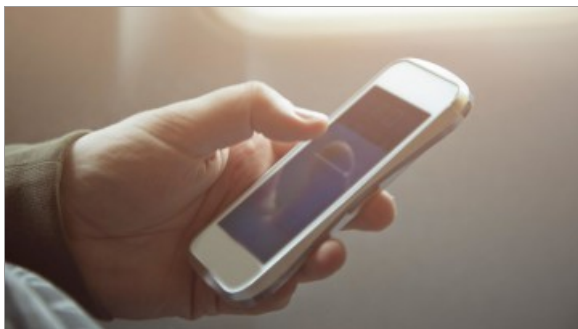
### Österreichs Thermen sind Wertschöpfungsmotor für die regionale Wirtschaft

WKÖ-Hochhauser: Aktuelle WIFO-Studie unterstreicht die große wirtschaftliche Bedeutung der heimischen Thermen [➤ mehr](#)



### Meisterprüfungen: Kostenübernahme als wichtiges Signal für den heimischen Fachkräftestandort

WKÖ-Kühnel und Obfrau Scheichelbauer-Schuster: „Wesentlicher Beitrag zur Fachkräftesicherung und öffentliches Signal der Wertschätzung“ [➤ mehr](#)



### Handelsobmann Trefelik: Abschaffung der Zollfreigrenze schafft faire Wettbewerbsbedingungen für heimische Händler

Pläne der EU schmälern die Preisvorteile, die bisher beispielsweise viele Internet-Bestellungen aus den USA, Asien oder Südafrika hatten → mehr